

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 7. Dezember 1849



Sitzungs-Protocoll  
des gemeinde Ausschusses Steyr am 7. Dezbr. 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Nutzinger, Brittinger, Dögnfellner, Reschauer, Sonnleitner, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigschlager, Lechner.

Das Sitzungsprotokoll vom 4. dß. Mts. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

#### I. Section

No. 2544. Das Conscr. Amt relativirt über die ex offo Assentierung des ungar. Lebzelter Gesellen Anton Koch.  
Zur Revision.

No. 2545. Note des Maät Steyr mit dem Kreisamtsdekr. wegen Richtigstellung der Stadtuhren. Ist im Sinne der kk. Oberpostverwaltung zu Linz an den hiesigen Stadtpfarrthurmwächter unter Verschärfung des bereits an selben aus gleichem Anlaße gerichteten Auftrages die neuerliche Weisung zu erlassen.

No. 2562. Note des Maät Steyr wegen Zahlungsanweisung der Vorspannskosten v. Mth. Novbr. 1849. Zur Zahlung aus der Landeskonkurrenzkasse mit 34 fl 33 3/4 xr CMz.

No. 2546. Note des Maät Steyr mit dem Gesuche des Johann Haider um Ertheilung der politischen Ehekonsens.  
Zurück an den löbl. Magistrat mit dem Ersuchen den Bittsteller dahin zu bescheiden, daß derselbe bey der unzureichenden Angaben aber den gesetzlichen Erwerb in Folge der angekauften Bortenmachergerechtsame, welche zu betreiben ihm jede Befähigung mangelt u. weil er daher an ein hiesiges Gemeindeglied nicht angenommen werden kann, sich bey der Zuständigkeitsbehörde Losenstein um Ertheilung des politischen Ehekonsenses zu bewerben und seinen Heimathsschein auf dem Polizeyamte unverweilt zu hinterlegen habe.

No. 2548. Anton Sonnleitner berichtet über die Holz- u. Kohlangelegenheit der Stadt Steyr. Hr. Gem. A. Sonnleitner wird ersucht im Sinne der angezogenen Verträge eine Eingabe in der Holz- u. Kohlangelegenheit an den Hrn. Fürsten Gust. v. Lamberg dem G. R. in Vorlage zu bringen, wovon derselbe rathschl. zu verständigen.

#### II. Section.

No. 2558. Das Expedit zeigt an, daß aus Anlaß des eintretenden Jahreswechsels wegen Ablösung vom Neuwunsch-Ceremonielle die Einleitung zu treffen sey.  
Dem Expedit mit dem Auftrag die alljährig üblichen dießfälligen Einleitungen ungesäumt zu treffen.

No. 2536. Schreiben vom Maäte Wels mit der Empfangsbestättigß der Balthasar Tschandel'schen Krankheitskosten.  
Dem Kaßamate zum Beleg der verausgabten 15 fl 46 2/5 xr CMz.

#### III. Section.

No. —. Erinnerung wegen Vorlage eines Reisepartikulars von Seite der nach Linz abgegangenen Deputation bey der Anwesenheit Sr. Majestät.

Durch das in der Ausschuß Sitzung an die gewählten u. nach Linz abgegangenen Herren Gemeinderäthe gestellte mündliche Ansuchen wegen Vorlage eines Reisepartikulars erledigt.

Erinnerung in Betreff der von Peter Altenberger für den Gemeinderath gemachten Loyalitäts-Adreße an Sr. Majestät.

Werden in Berücksichtigung der mit allen Fleiß ausgearbeiteten Adreße dem Peter Altenburger 10 fl CMz aus der Stadtkassa angewiesen.

#### IV. Section

No. 2550. Conto des Mich. Haratzmüller über einen angekauften Lerchenfloß pr 80 fl CMz.

Die 80 fl CMz werden dem Kontisten aus der betreffenden Kassa angewiesen, auch ist demselben eine Copie dieser Rechnung zu seinem Belege hinaus zugeben.

No. 2521. Konto des Math. Reder pr 77 fl CMz für einen weichen Floß.

Zur Zahlung mit 77 fl CMz aus der betreffenden Kassa u. dem Bauamts-Verwalter eine Copie dieses Conto zum Belege seiner Rechnung.

No. 2450. Gebrüder Mayr bgl. Schiffmeister bitten um Zahlungsanweisung er 100 fl CMz für Schiffsmiethe vom Jahre 1846.

Zur Zahlung mit 100 fl CMz gegen Quittung aus der betreffenden Kassa.

No. 2574. Johann Nutzinger berichtet in Betreff der gepflogenen Erhebungen u. möglichen Verbeßerungen bey der Stadtbeleuchtung.

Dem Rechnungs Rev. Schiefermayr zur Abfaßung des beantragten Ausweises und Vorlage desselben.

No. 2520. Kreisämtl. Note in Betreff der vom Maäte am 19. July 1845 dahin abgesandten Rathsprotokoll v.J. 1606 f. u. 1607.

Der Hr. Registrant Weber erhält den Auftrag, zur Auffindung der erwähnten Protokolle genaueste Nachsuchungen anzustellen, da selbe für die Commune von großer Wichtigkeit sind.

#### V. Section

No. 2511. Maätl. Noten wegen Abgabe der Äußerung über das Erw. St. Mind. Gesuch des Georg Baumgartner.

Unter Rückschuß der Vorakten glaubt der G. Aussch. dieses Gesuch dem löbl. Maät zur Bevorwortung nicht empfehlen zu sollen.

No. 2570. Dasselbe über jenes des Meßersch. Math. Englahner. Aus dem vom Bittsteller angegebenen wahrheitsgetreuen Gründen glaubt der G. A. dieses Gesuch zur weiteren günstigen Einbegleitung empfehlen zu dürfen.

No. 2557. Maät Note um Äußerung über das Gesuch des Anton Philip wegen freyer Beschäftigung der Maschinnägel Erzeugung.

Da dem Vernehmen nach bey dem löbl. Maät ein Beschwerdeschrift über die in letzter Zeit unverhältnißmäßige stattgefundene Vermehrung der Blechnägel-Erzeuger vorliegt, so behält sich der G. A. seine Äußerung auf gegenwärtiges Gesuch einstweilen bevor, das Expedir ist aber mittelst Rathschlag zu beauftragen, die Taxnoten sowohl über verkaufte Gewerbe als Realitäten vor Hinausgabe an die Käufen dem G. A. zur Bestättigung vorzulegen.

## VI. Section

No 2556. Schreiben von der Amtsverw. Gratzen mit den Verpflegskosten pr 3 fl CMz für Johann Schulz.

Der M. V. F. Rechnungsführung mit dem die eingelangten 3 fl in Rechnung zu stellen u. ist die beyliegende Quittung mit Schreiben an die Amtsverwaltung Gratzen einzusenden.

No. 2527. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet den Rev. Befund über den Arzneykonto von IV. Mil. Quart. 1849.

Dem kk. Kreisamte zur Prüfung in linea medica u. quod taxam mit Schreiben zu unterbreiten.

No. 2560. Derselbe über das Taxjournal des M. Vers. Fondes v. M. J. 1849.

Der M. V. F. Rechnungsführung zum Beleg.

No. 2555. Die M. V. F. Rechn. Führung überreicht die Verpflegskostenrechnung des Simon Leopold pr 9 fl 55 xr.

Ist sich mit Schreiben unter Anschluß der Rechnung an die betreffende Hschft. Dorfbauern bey Salzburg, von wo derselbe sein Wanderbuch ausgestellt hat um Einbringung des Betrages zu verwenden.

No. 2553. Kreisämtl. Note wegen Erhebung der für Karl Hildmayr erlaufenen Krankheitskosten 3 fl 54 1/2 xr aus der Landeskonzurrenz.

Der M. V. F. Rechnungsführung zur Erhebung.

No. 2427. Josef Plersch Stadtpfarr bittet um Aufnahme der Susanna Schatzlin in ein hiesiges Krankenhaus.

Wird der Susanna Schatzlin der Unterstand im Bruderhause mit dem bewilliget, daß sie sich genau in die Hausordnung füge. Hievon ist die Bittstellerin u. der Obmann des Bruderhauses zu verständigen.

Nr. 2575. Gemeinderath Leitner berichtet in Betreff der im hiesigen Krankenhause befindlichen von den Hrn. Spitalärzten als unheilbar erklärten Eva Kaltenböck.

Ist sich dießfalls an deren Zuständigkeitsbehörde Dstr. Coät Garsten mittelst der entworfenen Note zu verwenden.

## Nachtrag zur IV. Section

No. 2559. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet über die Restforderung des Hufsch. Mößner aus dem Neubrückenbau pro 846.

Werden dem Hufschmidmeister Josef Mößner die durch Rev. Befund richtig gestellten 300 fl CMz aus der Stadtkassa gegen Quittung angewiesen, wozu selber rathschl. zu verständigen.

## Nachtrag der I. Section

No. 2554. M. C. Reschauer bittet um Schutz für die hiesigen Handelsleute gegen den dies so bedeutend überhand nehmenden Hausierhandel.

Dem Polizeyamte zur Äußerung binnen 8 Tagen über die angeregten Übelstände mit Hinweis der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen über Hausierhandel, den Verpflichtungen der Hausieren wegen Vidirung ihrer Pässe u. geeigneter Vorschläge zur wirksamen Hindanhaltung der gerügten Gewerbsstörungen.

No. 2580. Relation des Gemeindeausschuß Haller über den Augenschein im Langerbauer'schen Hause. Die Hrn. Reitmayr u. Vögerl werden in Folge dieses Augenscheines ersucht, im Langerbauer'schen Hause als Gewerbsgenossen vom Standpunkte der Nagelschmidgerechtsame mit besonderer Beziehung auf die Lokalitätsverhältnisse des Langerbauer'schen Hauses eine wohlbegründet Darstellung des Nachtheiles im Gewerbsbetriebe ja resp. völlige Hemmung durch die Anbringung jener Stiege im Inneren des Hauses dem Gemeinderathe binnen 14 Tagen in Vorlage zu bringen, damit derselbe sie mit Überzeugung prüfen u. gegenüber der Gemeinde sich der Zumuthung von Einseitigkeit u. Partheylichkeit nach Pflicht u. Gewißen verwehren könne. Hievon sind beyde Herren rathschlägig zu verständigen.

No. 2077. Note des Maät wegen Überlaßung städtischen Grundfleckes an Franz Kröpfl zur Mistkrippe.

Der löbl. Magistrat wolle dem Bittsteller dahin bescheiden, daß der fragliche Platz bereits in Miethe gegeben, eine Vermehrung der Düngerstätten aus Reinlichkeits- u. Gesundheitsrücksichten unzulässig sey.

Über den vom Hrn. M. Rath Bleyer in der G. R. Sitzung vom 30. Okt. 849 gemachten Vortrag über das Gesuch des Karl Huber & Konsorten um Auflassung der buchhalterischen Ersätze nach Alois Pfannenschmidt wurde von Seite des Gemeinderaths sich vorbehalten, daß der dießfällige Bericht von Abgang an das kk Kreisamt in der G.R. Sitzung vorzu-tragen sey. Demzufolge wurde derselbe in der heutigen Gemeinderaths-Sitzung vorgelesen und von den anwesenden Herren Gemeinderäthen einstimmig beschlossen.

Es sey der vorgetragene Bericht ad No. 4028 bezüglich der Auflassung der Alois Pfannenschmidt'schen Ersatzposten zu mundiren, vom Maät u. Gemeinderathe zu fertigen und sammt Beilagen an das kk. Kreisamt abzusenden.

Haydinger  
M. Lechner  
Wittigschlager  
Anton Haller  
Wickhoff  
A. Vögerl  
Sonnleitner  
Anton Heindl  
Brittinger  
Nutzinger

Amtmann  
Schriftführer